



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 326/2017

Erfurt, 7. Dezember 2017

Anstieg der Verkehrsunfälle und mehr getötete Personen in den ersten neun Monaten 2017

Von Januar bis September 2017 ereigneten sich auf Thüringer Straßen nach vorläufigen Ergebnissen des Thüringer Landesamtes für Statistik 42 680 Unfälle, bei denen 89 Personen getötet wurden. Damit stieg die Anzahl der Unfälle zum vergleichbaren Zeitraum des letzten Jahres um 319 Unfälle an und 8 Personen kamen mehr ums Leben.

Die Zahl der Unfälle mit Personenschaden sank von 5 103 auf 4 985 (-2,3 Prozent). Die 37 695 Unfälle mit nur Sachschaden stiegen um 1,2 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum 2016 an (437 Unfälle).

Bei den 4 985 Unfällen mit Personenschaden wurden 6 545 Personen verletzt. Davon verletzten sich 1 497 Personen schwer und 5 048 Personen leicht. Damit wurden in den ersten neun Monaten dieses Jahres gegenüber dem vergleichbaren Zeitraum des letzten Jahres 13 Personen weniger verletzt.

Die Anzahl der Schwerverletzten reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 41 Personen. Die Zahl der Verunglückten, die leichtverletzt wurden, stieg um 28 Personen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum an.

Innerhalb der Ortschaften Thüringens fanden die meisten Unfälle von Januar bis September 2017 statt (42 680 Unfälle). Der größte Anteil (28 Prozent) der in diesem Zeitraum getöteten Personen, befand sich in der Altersgruppe 75+ (25 Personen).

Als Hauptunfallursache rangierte an erster Stelle unverändert die überhöhte bzw. nicht angepasste Geschwindigkeit als Fehlverhalten beim Fahrzeugführer.

Weitere Auskünfte erteilt:

Kathrin Müller

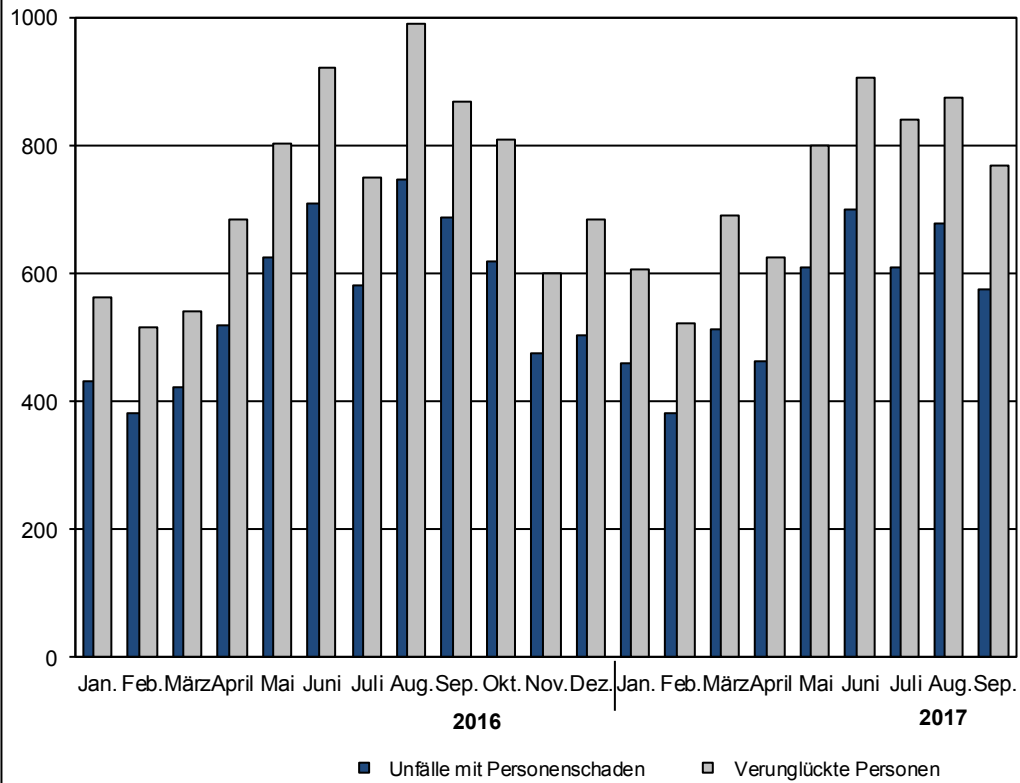
Telefon: 0361 57331 9247

E-Mail: verkehr@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – www.twitter.com/statistik_tls

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und dabei verunglückte Personen



Thüringer Landesamt für Statistik

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Unfallkategorie Verunglückte Personen	September		Zu- bzw. Abnahme (-) September 2017 gegenüber September 2016		Januar bis September		Zu- bzw. Ab- nahme (-) gegenüber dem gleichem Zeitraum des Vorjahres	
	2017	2016			2017	2016		
	Anzahl		Anzahl	%	Anzahl		Anzahl	%
Unfälle	4 851	5 081	- 230	- 4,5	42 680	42 361	319	0,8
davon								
Unfälle mit Personenschaden	575	687	- 112	- 16,3	4 985	5 103	- 118	- 2,3
darunter unter Alkoholeinwirkung	22	29	- 7	- 24,1	249	244	5	2,0
davon								
Unfälle mit Getöteten	11	8	3	37,5	76	76	-	-
Unfälle mit Verletzten	564	679	- 115	- 16,9	4 909	5 027	- 118	- 2,3
davon								
Unfälle mit Schwerverletzten	146	168	- 22	- 13,1	1 230	1 288	- 58	- 4,5
Unfälle mit Leichtverletzten	418	511	- 93	- 18,2	3 679	3 739	- 60	- 1,6
Unfälle mit nur Sachschaden	4 276	4 394	- 118	- 2,7	37 695	37 258	437	1,2
davon								
schwerwiegende Unfälle mit Sach-								
schaden (im engeren Sinne) 1)	157	160	- 3	- 1,9	1 486	1 428	58	4,1
darunter unter Alkoholeinwirkung	12	14	- 2	- 14,3	112	139	- 27	- 19,4
sonstige Sachschadensunfälle								
unter dem Einfluss								
berauschender Mittel 2)	29	41	- 12	- 29,3	283	302	- 19	- 6,3
übrige Sachschadensunfälle								
ohne Alkoholeinwirkung	4 090	4 193	- 103	- 2,5	35 926	35 528	398	1,1
Verunglückte Personen	770	869	- 99	- 11,4	6 634	6 639	- 5	- 0,1
darunter								
bei Unfällen unter Alkoholeinwirkung	26	35	- 9	- 25,7	309	295	14	4,7
davon								
getötete Personen	12	8	4	50,0	89	81	8	9,9
verletzte Personen	758	861	- 103	- 12,0	6 545	6 558	- 13	- 0,2
davon								
schwerverletzte Personen	189	196	- 7	- 3,6	1 497	1 538	- 41	- 2,7
leichtverletzte Personen	569	665	- 96	- 14,4	5 048	5 020	28	0,6

1) Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit und gleichzeitig mindestens ein Kfz nicht mehr fahrbereit.

2) Unfallbeteiligter stand unter dem Einfluss berauschender Mittel und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –